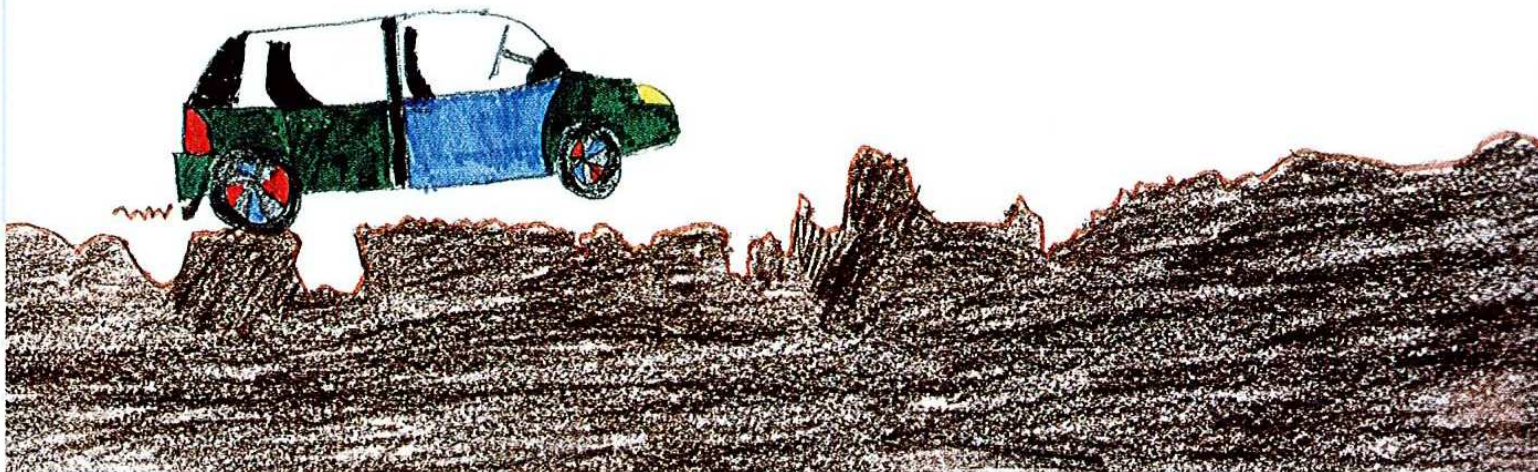


„Mein Stotter finde ich wie eine ungerade Fahrbahn.“

Vasili 10 Jahre



Mein Stottern finde ich wie eine ungerade Fahrbahn. Vasili, 10 Jahre

# Redeflussstörung - Stottern

## - ein Thema für die Schule ?!



Beauftragte für Redestörungen:

Kathrin Voll, StRin FS

Karin Tharandt, staatl. Schulpsychologin, StRin FS

## Wie ist es an Ihrer Schule?

- Wie viele SchülerInnen besuchen aktuell Ihre Schule?



- Wie viele stotternde Kinder und Jugendliche glauben Sie sind derzeit an Ihrer Schule?

# Warum informieren wir über Redeflussstörung-Stottern?

Statistik (Natke, 2000):

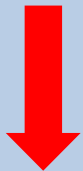
- 1,3 % der Gesamtschülerzahl stottert

In Zahlen:

- 130.000 SchülerInnen
- davon 80.000 SchülerInnen in der Sekundarstufe II

## Warum informieren wir über Redeflussstörung-Stottern?

50 % - 70 % der stotternden SchülerInnen werden nicht als solche erkannt (Dobslaff, 2002)



**KONSEQUENZ:**

mangelnde Hilfsangebote und Unterstützungsmaßnahmen für diese Schülerpopulation

## Warum informieren wir über Redeflussstörung-Stottern?

Stottern wird in der Schule häufig nicht erkannt, weil ...

... Stottern situations- und personenabhängig ist

... Betroffene häufig Strategien im Vermeiden und Verstecken entwickelt haben

... alle Betroffene auch flüssige Sprechphasen haben

## Warum informieren wir über Redeflussstörung-Stottern?



„Die **Schule** ist der soziale Raum schlechthin, in dem sich das Stottern verstärkt und **chronifiziert.**“  
(Benecken, 2008)

## Warum informieren wir über Redeflussstörung-Stottern?



„Das **schulische Umfeld** wirkt oft unbewusst **kontraproduktiv zur Therapie**, d.h. verringert deren Effektivität und verlängert somit die Therapiezeiten.“  
(Neumann, 2007)



## Warum informieren wir über Redeflussstörung-Stottern?



„Die enorme Stigmatisierungsgefahr führt in vielen Fällen zu **Hänseleien** bis hin zu **Mobbing**, woraus erhebliche psychische Belastungen resultieren können, die nicht selten **Sekundärerkrankungen** zur Folge haben.“ (Benecken, 2007)

## Was sind Redeflussstörungen – am Beispiel Stottern?

Stottern ist ..

... die häufigste und bekannteste Redeflussstörung

... eine *(auffällige) Unterbrechung* des Redeflusses

# Was sind Redeflussstörungen – am Beispiel Stottern?

## Stottersymptome (Primärsymptome)

### Wiederholungen von Lauten, Silben und Wörtern

*Ko- ko- ko- ko- kommst du?*

### Dehnungen (Prolongationen)

*Kooooooooommst du?*

### Blockierungen

*K\_\_\_\_\_ommst du?*

# Was sind Redeflussstörungen - am Beispiel Stottern?

## Begleitsymptome (Sekundärsymptome)

- Emotionen, Einstellungen
- (Sozial-)Verhalten
- Sprachliche Ebene
- Motorik



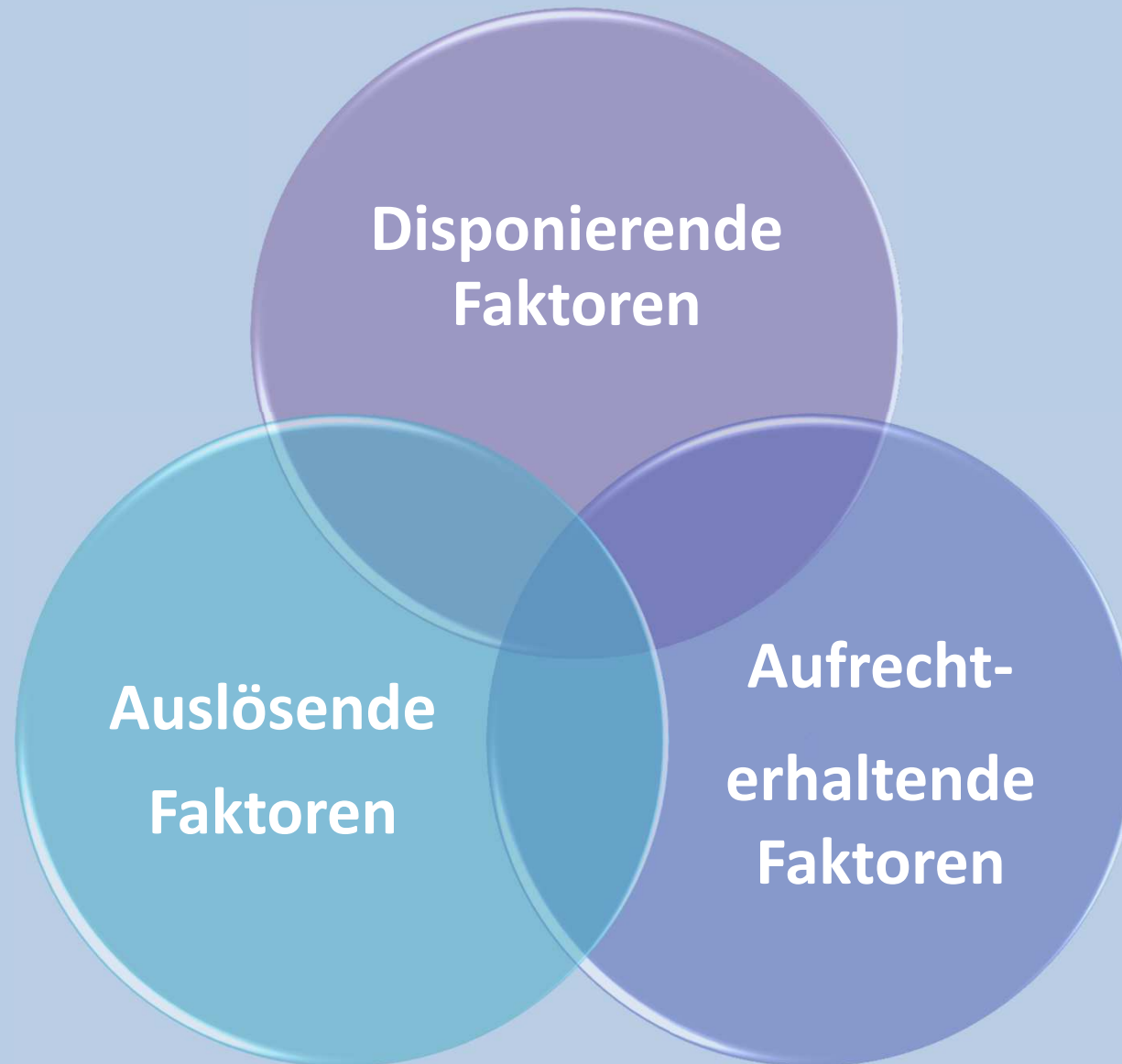
## Wie kommt es zur Redeflussstörung Stottern?

Eine gesicherte Aussage zur Ursache des Stotterns ist nach derzeitigem Forschungsstand nicht möglich.

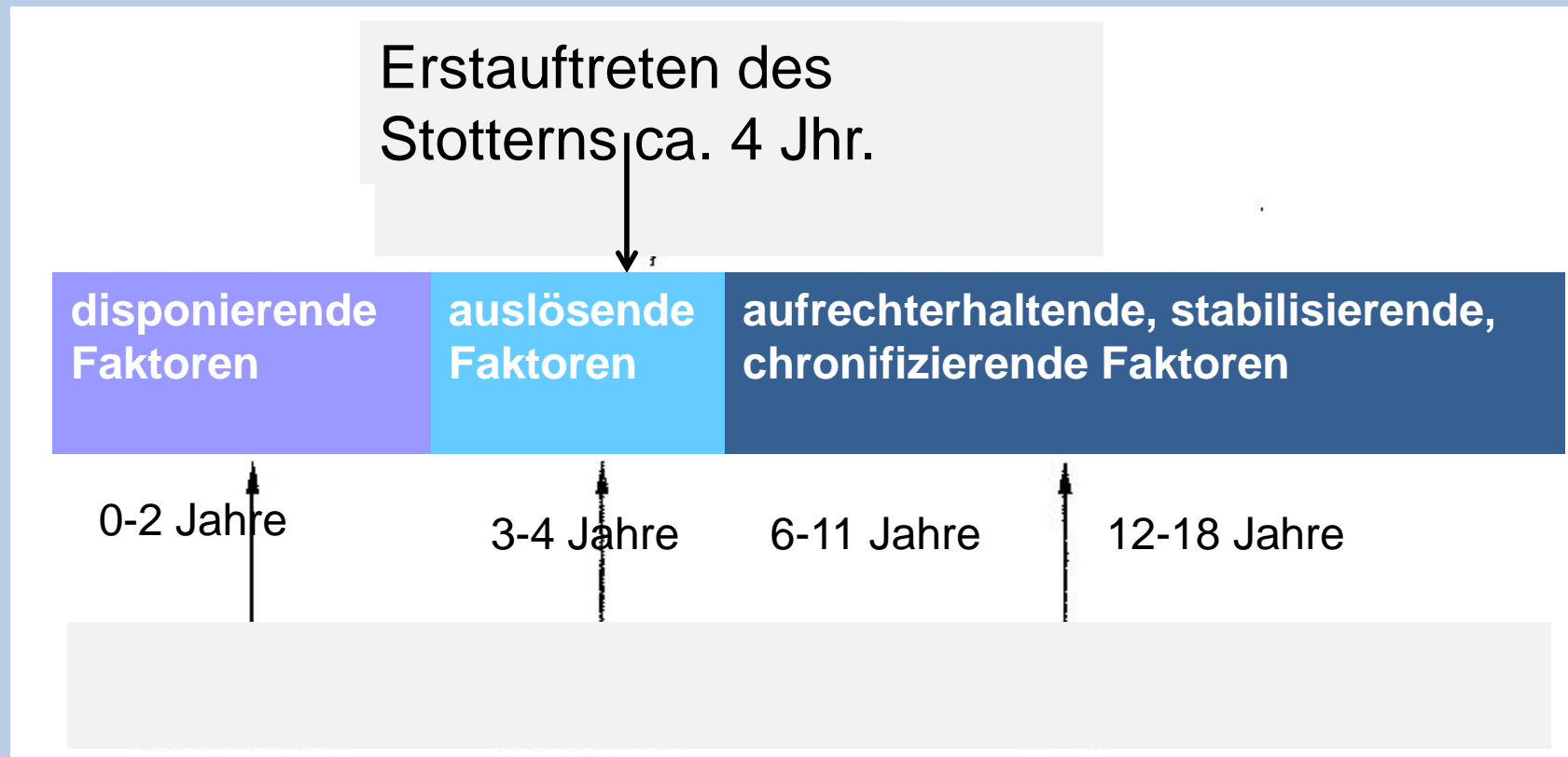
Stottern hat nichts mit mangelnder Intelligenz zu tun!

Stottern ist nicht zwangsläufig eine psychische Erkrankung!

## Welche Ursachen hat die Redeflussstörung Stottern?



# Wie sieht das im Entwicklungsverlauf aus?



nach Schulze & Johannsen (Johannsen, H.S. „Stottern bei Kindern“ in: Grohnfeldt (Hrsg.), Lehrbuch der Sprachheilpädagogik. Band 2, 2. Aufl. S. 150)

# Welche Ursachen hat die Redeflussstörung Stottern?

## Disponierende Faktoren

- genetische Faktoren: familiäre Disposition
- auditive Rückmeldung
- Sprachentwicklung: eine *Untergruppe* stotternder Kinder zeigt Auffälligkeiten



## Welche Ursachen hat die Redeflussstörung Stottern?

**Auslösende Faktoren** (sind nicht die Ursache)

Veränderungen im Umfeld des Kindes können im Verbund mit disponierenden Faktoren Stottern auslösen

# Welche Ursachen hat die Redeflussstörung Stottern?

wichtig:

Abgrenzung Ursachen vs. auslösende Faktoren



„keine Schuldzuweisung machen“



**wichtiger Aspekt der Elternberatung**

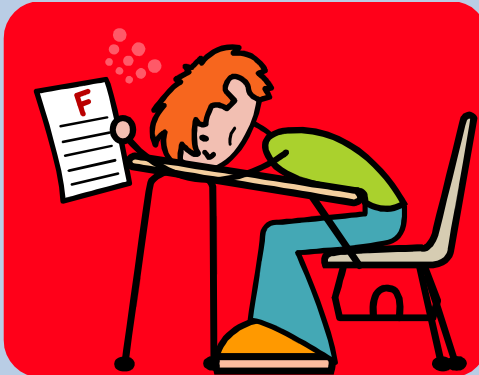


## Welche Ursachen hat die Redeflussstörung Stottern?

### **Aufrechterhaltende Faktoren**

- zu hohe Ansprüche an das Kind
- gestörte Kommunikation (Unterbrechen, kein aktives Zuhören, kein Blickkontakt)
- direkte sprachliche Aufforderungen („sprich langsam“, „erst atmen“, „erst denken“)
- negative emotionale Reaktionen auf das Stottern, auch Tabuisierung

## Wie sieht das in der Praxis aus?



WAS KANN ICH  
TUN?



# Was kann ich im schulischen Alltag tun?

## Ziel: Förderung des Sprechflusses durch

- ☞ ein positives Gesprächsklima
- ☞ Förderung der Unterrichtsbeteiligung



## Was heißt das konkret?

Die Situation jedes betroffenen Schülers ist ein Einzelfall.



Jeder benötigt individuelle Unterstützung.

## Gibt es einen Nachteilsausgleich?

### **Nachteilsausgleich ist möglich**

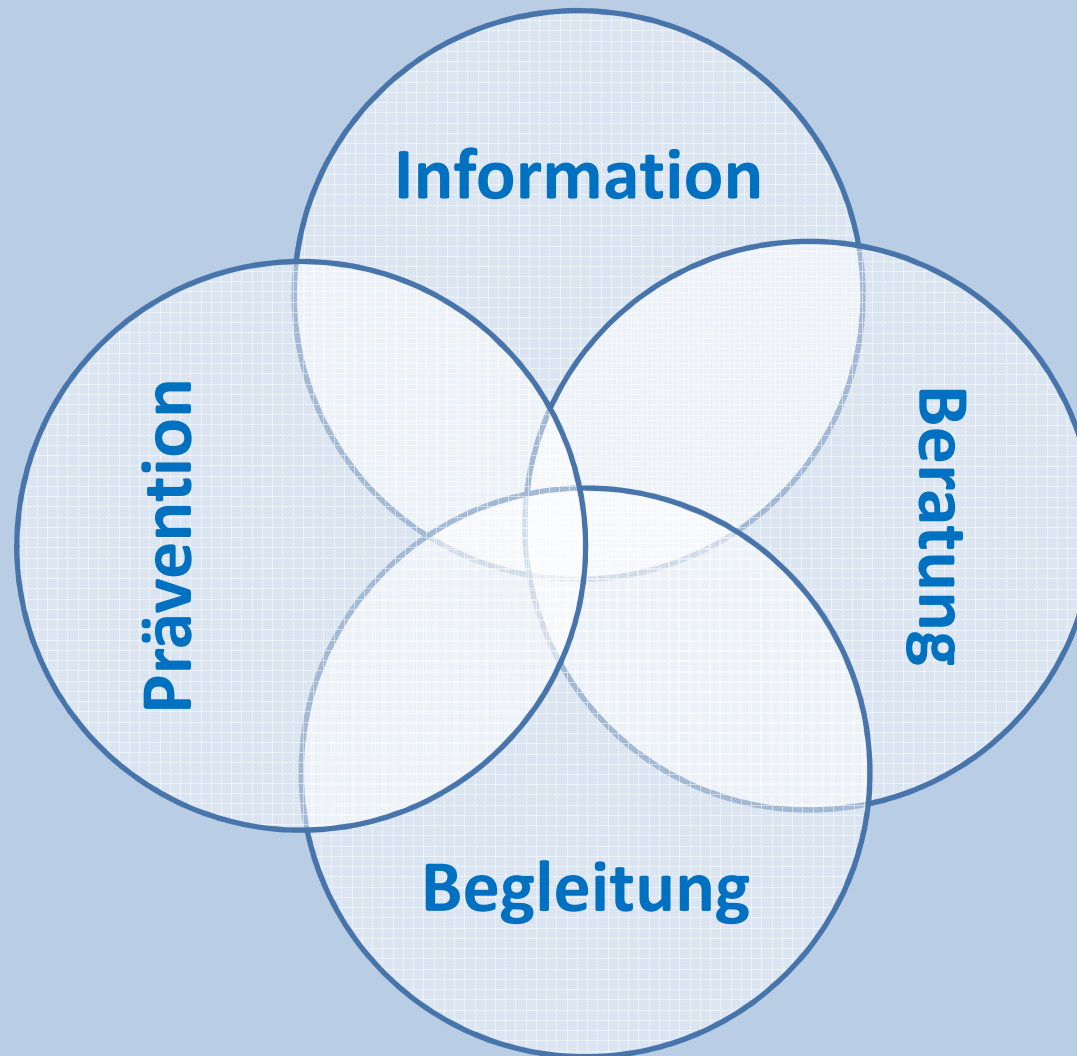
allerdings stellt dieser keinen Notenschutz dar

#### **Voraussetzungen:**

Antrag der Eltern oder des volljährigen Schülers zur  
Gewährung eines Nachteilsausgleichs

Ärztliche Attestierung

# Wie sieht unser Beratungskonzept aus?





## Wo finden Sie Informationen zum Thema?



[www.schulberatung-mittelfranken.de](http://www.schulberatung-mittelfranken.de)

[www.bvss.de](http://www.bvss.de)

(Bundesvereinigung der Stotterer-Selbsthilfe e.V.)

[www.stotterer-selbsthilfe-bayern.seko-bayern.org](http://www.stotterer-selbsthilfe-bayern.seko-bayern.org)

[www.kiss-nuernberg.de](http://www.kiss-nuernberg.de)

(Kontakt- und Infostelle Selbsthilfegruppen Mfr.)

## Wie sind wir für Sie erreichbar?



Staatl. Schulberatungsstelle für Mfr.  
Glockenhofstr. 51  
90478 Nürnberg



Telefonische Sprechzeiten  
**Mittwochs, 09:00 – 10:00 Uhr**  
**0911/58676-13**



e-mail  
**voll@schulberatung-mittelfranken.de**  
**tharandt@schulberatung-mittelfranken.de**